

Künstliche Bühne,
Reparaturen, Einänderungen, Blumen,
Säule, Ausbesserung. Würzige Preise.
Rudolph Werndl'
Spezialist für Bühnenreparatur
Geb. am 22. Mai 1865.
15. Auflagestrasse 15.
Kunst der Bühnenkunst.
Blaustoffe, Farben, u. Stoffe & Kleider.

Jahnarzt Starcke,
Karlstraße 7, pt.
Künstliche Bühne.
Blumen im Jahre u. Szenen.
Bauvermögen.
Reinigung der Bühne u. c.

Jahrzeichen immerjos, ebenso ähnlich.
Jahr: November, November u. Februar.
Festigkeit, E. Gorin, Hauptstraße 26, II.

Damm, Sprechstunden
Mittag 9-11 und 6-8 Uhr
Universitätsstraße 11,
für Nasen-, Rachen-, Kehlkopf-
und Luftröhren-Kranke.

Damm Spezialist für Schulmedizinische
Reparaturen, Disceste, Nasenreinigung,
Gehörschleifen, Hintergründen und Schleimhaut.
Universitätsstraße 11, 2. Et.
9-11 und 6-8 Uhr.

J. Scherzer, berpf. Bündarzt,
jetzt berpf. Nasenarzt und operat. Prof.
discrematischer Krankheit 4. III.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Pappeler Straße 91.
jetzt Oberarzt. Institut für Kinder- und Jugendärzte 11-12-13.
Geburten 10. part.

Französische zu lernen

Fand ein junger Mann Gelegenheit
als Theologe an einem Französischen
Denktisch auch Berlin.
Literatur 7. J. Histor. 13. Hist.

Russischen Unterricht
etwa gleichzeitig ein gelb. Buch. Peters-
straße 17, I. et. Zu kaufen 1-2 Uhr.
Sprach. Violin-Lehrer engl. die
Musik d. W. Auerbach, Rossmarkt 32.

Zitherspiel etwa gleichzeitig E. Kindler,
Bücherhandlung, Bürgel 18, II.
Kauf 8. u. nur 20 Pf. Bürgel, Bürgel 18.

Priv.-Tanz-Unterricht
in J. Hörner, Engelsstrasse 9
u. der Fleck 9 D. Turnen u.
Uttensund, kann einzeln
Länge jederzeit und in jeder neuer Klasse.

Tanz-Unterricht, Freudenstädter,
Gedächtnis u. ideale Lehrer in kleinem Tanz-
saal 2. Winter-Gesellschaft beginn. 1. Januar
u. L. Kaufmann, nahe 15. Februar. Turnen u.
Turnen u. Turnen. Max Bilimek, Tanz-
saal den 21. Januar im Hotel de Polignac.

Tanz-Unterricht Freudenstädter
Salon. Januar beginnend mit 11. Carlo-
saal. Tannen u. Herren. Erster in Januar.
Zugang. Kosten. 1. November. 6. November
etwa gleichzeitig 12-14 Uhr. 20 Pf. 14.

F. Wesner, Tanz-Unterricht.
Rechts-Anwalt
in Stockholm (Schweden)
Student

Carl V. Hellberg.
Deutsche Gesellschaft, Brieftasche franz.
Referenten: Kaiserl. Deutsches General-
Hospital in Stockholm.

Klagen, Testamente
Verträge, Geschenke, engl. franz. Briefe wie
Kath. in allen Angelegenheiten u. bill. bis
8 Uhr Abends. ■ nach Sonntags. ■ Koffi.
Reiterstraße 13, portante, bei
Zeitung (Dresdener), Poststelle,
Postamt, Postamt 1. Postamt und
Postamt 2. Postamt 1. 8. pt. v.

Ein Chemiker
am 22. M. 1875. Geburtstag (für
den 2. Jahrtausend). Zahl. u. F. 2127
Kauf der Empfehlung durch Blätter.

Engl. geschenkt. Buchhalter besitzt 10.
März. n. 1. Unterricht in einem u. kein. Bad.
2. Woch. n. K. 333 kontrollierend erheben.

Post-Bureau, Ullers 10. sehr billig.
Postamt. W. 313. Postamt 7. ab.
Banknoten fassen, u. Reiset. solid zulass.
Büro für Banknoten. C. Hartung, Dr. Büchert 29, II.

Versilbert,
versiegelte, braucht u. reicht werden Stahl- u.
Zuckerbäder. Weißes, sowie alle Tafelnabende,
Ausweise, jetzt Centralbank, Pfeilenteile.

Buchbindereiarbeit in der Werkstatt
überholt und aufgerichtet von Möbeln
oder Art. Reparaturen, Reinigungen unserer
Gelder, Geldbeutel u. dergleichen für
Tuchdr. Emil Oskarscheff, Grünstraße 23.

Stukkerei u. F. 1. vom. Stuckarrest, Zert.
Alte 10. Stuckarrest. Stuckarrest. 1. port.
Wappen. engl. Postamt 6. d. h. 11. Berger.

Puppenwagen werden wie neu verpre-
cht. Auflagestrasse 24.

Puppenwagen werden wie neu vor-
bereitet. Auflagestrasse 24.

Puppen-Brettern
herrlich viele und billig C. E. Lehman, Bürol.
Reiterstraße 22.

Prack Lein-Institut No. 14.

Aufruf

an die

Einwohnerschaft von Leipzig und Umgegend. Erklärung.

Nachdem ich in das Monat August und September eines Neuerlass für eine der großen Städte Deutschlands am wichtigsten Tag nahm, wurde ich fast

allezeit von dem bei mir befindlichen Volk, das nicht nur allen weiter fest, sondern auch aus das Gesetz fortwährend, was mir leider nicht in meiner Macht lag.

Nachdem ich mich nun vor der Münchner Stadtkirche, für einleidet und meine Verbündeten gefangen gesetzt hatte, war es mein Wunsch, mich nun in Leipzig zu

festhalten. Das waren meine Freunde, die mich mit den großen Gedanken des Hauses und Auslandes in Verbindung, und war es mir gelungen, Aufmerksamkeit

an mich zu bringen, und auch Sichsel ganz Freude der Erholung nach Leipzig kommen.

Seit gestrainer Zeit bin ich nun bereit, mir die heutigen politischen Vereinigungen zu unterwerfen, was mir aber bis heute, selbst mit den größten Opfern, nicht gelungen ist.

Meine Wünsche liegen mir hier — und ich soll meinen Berglehringen wiederkommen.

Aus diesen Gründen und nochmal großz. "verbesserter Wohl", nur um meine Berglehringen gerecht zu werden, habe ich mich nun zu den größten

Gedanken entschlossen, um wenigstens einen Teil des nächsten Wartens-Zuges jetzt vor Weihnachten noch zu Geld zu machen und hierzog eigentlich einen Rücklauf

zu erreichen.

Bei der großen Weltlichkeit, die seiner Zeit meinen Rücklauf zu Thell wurde, appelle ich mich zu einer ähnlichen früheren Ruhm und die,

die es noch werden mögen, auch jenseits Unterwerfung, was durch die Verbündeten gewünscht, nur ein junger Adelsherr werden soll, da es ist mir darum

kommt, die Wahlen zu Geld zu machen und meine Gläubiger gerecht zu werden.

Ich habe mich nur mit der Frau Simon & Co. verbündet, die die Geschäftsführerin Dr. Simon & Co., 1. Stock, genannt haben, in Be-

bindung steht, und haben mir derselben zum Zwecke dieses Neuerlasses von heute bis zum 1. Januar 1888 überlassen. Am 1. Januar 1888

wird ich die Geschäftsführerin an gewisse Person wieder übergeben, und dann heraus das vereinte Publikum erleben, dass dieser Rücklauf nur auf einige

Zeit ist.

Dann ich mich nun ziemlich den vereinigten Dienstleistungen von Leipzig und Umgegend auf Wünsche empfiehlt, gebraucht bleibt, Gebrauch geht

zu werden, und soll nochmehr einen neuen Verdienst machen Wünsche folgen.

Leipzig, den 15. Dezember 1887.

Hochachtung
Georg Simon.

Nur einige Grosser Ausverkauf Nur einige Tage. fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

21. Hainstr. 21, 1. Stock, vis-à-vis dem Hôtel de Pologne, 21. Hainstr. 21.

Nur um Geld zu sparen, wird verkauft, ohne auf deren reellen Wert:

Winter-Paletots

	die früher gefertigt haben	jetzt von
■ englischem Double	18-23	11-14
■ deutschem	21-35	14-16
■ englischem Ratine	20-38	15-17
■ deutschem	24-38	16-19
■ französischem	20-40	17½ -
■ englischem Diagonal	24-35	16-18
■ deutschem	24-42	18-22
■ (Aachen) Diagonal	32-45	22-25
■ Diagonal rayé	32-38	24-27
■ englischem Floconne	21-28	17-20
■ deutschem	30-45	24-28
■ französischem	45-64	33-38
■ französischem Frisé	45-70	35-45
■ englischem Kammgarn	24-42	19½ -
■ deutschem	33-62	22-32
■ französischem	38-64	29-42
■ Krimmer	64-80	48-60
■ Mottonne	45-67	40-55

Kaiser-Mäntel (Ulster)

	die früher gefertigt haben	jetzt von
■ Filz	20-35	14-20
■ Loden	23-40	15-22
■ Duffel	24-42	18-25
■ Floconne	25-50	19-32
■ Diagonal	30-60	23-35

Compl. Anzüge f. d. Herbst

	die früher gefertigt haben	jetzt von
■ Berliner Fabrikat	20-31	13-16
■ Aachen	32-44	22-32
■ Brünnner	28-40	21-30
■ Bischwiller	25-30	16-20
■ Derby-Facon-Anzüge	20-30	13-18
■ Garfield	25-34	16-22
■ Byron	24-32	15½ -
■ Prince of Oranien-Facon	33-50	24-34
■ Kaiser-Wilhelm-Facon	in gleichem Material wie das Kaiser-Facon	in gleichem Material wie das Kaiser-Facon
■ Kaiser-Wilhelm-Facon	50-70	40-60
■ Mezzih-Facon (Elbrouf)	42-52	28-35
■ Harlem (holländisch Fabrikat)	27-38	19-25
■ Kammgarn-Anzüge	44-70	30-45
■ (Gehrock)	50-80	36-50
■ (engl. Fabrikat)	30-54	26-36
■ Diagonal	35-48	25-30
■ (Aachen)	29-54	30-40
■ (Gehrockfacon)	44-70	31-55

Schwarze Anzüge

	die früher gefertigt haben	jetzt von
■ Salon-Anzug (Schwarze Arbeit)	40-65	32-44
■ Hochzeits-Anzug	45-75	36-56
■ Hochzeits-Anzug	52-80	40-55
■ Jaquette (Deutsche Arbeit)	38-64	29-45

die früher gefertigt haben

jetzt von

11-17 14-18

14-21 15-18

15-22 16-20

16-23 17-22

17-24 18-22

18-28 19-25

19-30 20-25

20-30 21-28

21-30 22-30

22-30 23-30

23-30 24-30

24-30 25-30

25-30 26-30